

# Voltaire-Programm

## *Bewerbungsbogen*

### *Austauschjahr 2012/2013*

#### ① Hinweise zum Ausfüllen der Voltaire-Bewerbung

Sie bewerben sich hiermit um einen Austausch, der insgesamt ein Jahr dauern wird. Damit der Austausch erfolgreich gelingen kann, müssen die beiden Austauschpartner möglichst gut zueinander passen. Dazu dienen die Angaben in diesem Bewerbungsbogen. Wir bitten Sie daher, den Bogen gewissenhaft und wahrheitsgetreu auszufüllen.

- Der Bewerbungsbogen ist von dem Schüler<sup>1</sup>, den Eltern und der Schule gut leserlich und sorgfältig auszufüllen und zu unterschreiben. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.
- Die Rubriken, die mit \* versehen sind, sind in deutscher und in französischer Sprache auszufüllen.
- Die Rubriken, die mit \*\* versehen sind, sind in GROSSBUCHSTABEN auszufüllen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Teilnahme am Programm nicht garantiert werden kann und dass sie einerseits von der Qualität der Bewerbung und andererseits von der Zahl der französischen Bewerber und deren Profil abhängt.

Diesem Bewerbungsbogen sind folgende Anlagen beizufügen:

- ein Brief (Empfehlung: mindestens zwei Seiten), in dem Sie sich auf Französisch Ihrem zukünftigen Austauschpartner vorstellen. Hier können Sie Auskunft über sich selbst, Ihre Interessen, Ihre Motivation zur Teilnahme an diesem Programm, Ihre Familie, Ihren Alltag zu Hause und in der Schule etc. geben. Somit ermöglichen Sie Ihrem zukünftigen Austauschpartner, sich ein wirklichkeitsnahes Bild von Ihnen zu machen;
- ein formloses Schreiben Ihrer Eltern, das an die Gasteltern gerichtet ist und in dem das Zusammenleben der Familie und die Vorstellungen, die sie mit der Teilnahme am Voltaire-Programm verbinden, beschrieben werden (dieser Brief kann auf Deutsch geschrieben werden);
- mindestens 6 **aktuelle** Fotos, auf denen Sie, Ihre Familie, Ihre Wohnung/Ihr Haus von innen und außen, Ihr Alltag, Ihre Freunde, Ihre Schule etc. zu sehen sind (bitte kleben Sie diese Fotos auf ein oder mehrere A4-Blätter);
- eine Kopie der beiden letzten Zeugnisse.
- ein Empfehlungsschreiben eines (ehemaligen) Lehrers, der Sie gut kennt (fakultativ).

**Die Bewerbungsunterlagen sind über die Schulleitung in 3-facher Ausführung bei der zuständigen Schulbehörde des Bundeslandes einzureichen. Bitte binden oder tackern Sie die Bewerbung nicht, sondern benutzen Sie nur normale Büroklammern.**

**Bewerbungsschluss ist voraussichtlich im Oktober 2011. Bitte beachten Sie dazu den individuellen Abgabetermin Ihrer zuständigen Schulbehörde.**

---

<sup>1</sup> Zur Vereinfachung der Lektüre wird im Nachfolgenden nur noch die männliche Form verwendet.

**I. VON DEM BEWERBER AUSZUFÜLLEN**  
**I. PARTIE A REMPLIR PAR LE CANDIDAT**

**Sie selbst/Vous-même**

**Aktuelles Foto**

(Bitte die Rückseite des Fotos mit Namen versehen)

**Photo récente**

(Merci d'indiquer votre nom au dos de la photo)

Name/Nom \*\* .....

Vorname/Prénom \*\* .....

Geburtsdatum und -ort .....

Date et lieu de naissance .....

Staatsangehörigkeit .....

Nationalité .....

(Wenn Sie nicht die Staatsbürgerschaft eines Landes im Schengen-Raum besitzen, erkundigen Sie sich bitte, welche Reisedokumente Sie für den Aufenthalt in Frankreich benötigen.  
Si vous ne possédez pas la nationalité d'un pays de l'espace Schengen, renseignez-vous sur les documents de voyage à avoir en votre possession pendant le séjour en France.)

Geschlecht/Sexe  weiblich/féminin  männlich/masculin

Vollständige Anschrift mit PLZ \*\* .....

Adresse complète \*\* .....

persönliche E-Mail\*\* .....

Adresse e-mail personnelle \*\* Bitte eine E-Mail-Adresse einrichten, falls Sie keine haben./Merci de créer une adresse électronique si vous n'en avez pas.

Blog \*\* .....

Telefonnummer 0049.....  
Numéro de téléphone

Handynummer 0049.....  
Numéro de portable

**Schulsituation/Situation scolaire**

Ihre derzeitige Klasse/Votre classe actuelle .....

Schultyp/ Type de lycée

- Gymnasium
- Gesamtschule
- Realschule oder andere Schule der Sekundarstufe I
- berufsbildende Schule
- Waldorf- oder Rudolf-Steiner-Schule

Ich besuche den Abibac Zweig/ Je suis en filière Abibac  
 ja/oui  nein/non

Bundesland, Name und vollständige Anschrift der Schule/Bundesland, nom et adresse complète de l'établissement .....

E-Mail \*\* .....

Webseite/Site internet .....

Telefonnummer 0049.....  
Numéro de téléphone

Faxnummer 0049.....  
Numéro de fax

Entfernung Haus-Schule (in Min.)  
Distance école-maison (en min.) .....

Transportmittel Moyen  
de transport .....

Sind Sie.../Êtes-vous.....  
 im Internat?/interne ?  
 zum Mittagessen in der Schulkantine?/demi-pensionnaire ?  
 zum Mittagessen zu Hause?/externe ?

Könnten Sie sich vorstellen, während der Woche in Frankreich im Internat zu wohnen? /  
Accepteriez-vous de vivre à l'internat pendant la semaine en France?  ja/oui  nein/non

**Erlernte Fremdsprachen/Langues vivantes apprises**

- 1. Fremdsprache/LV1 ..... seit/depuis ..... Jahren/ans
- 2. Fremdsprache/LV2 ..... seit/depuis ..... Jahren/ans
- 3. Fremdsprache/LV3 ..... seit/depuis ..... Jahren/ans

Sonstige Fremdsprachen/Autres langues (außerschulisch/extrascolaire):.....

**Austausch/Echange**

**1. Sie haben schon einen Austauschpartner/Votre correspondant est déjà identifié.**

Name und Vorname/Nom et prénom

.....

Name und Stadt seiner Schule/Nom et ville de son établissement

.....

Bitte versichern Sie sich, dass er sich auch für das Voltaire-Programm beworben hat.  
Assurez-vous que ce correspondant ait également posé sa candidature au programme Voltaire.

**2. Ihr Austauschpartner steht noch nicht fest./Votre correspondant n'est pas encore identifié.**

Gewünschte Austauschpartner/Correspondant souhaité

- Mädchen/fille
- Junge/garçon
- egal/indifférent

Gemischte Austausche sind relativ häufig im Voltaire-Programm. Würden Sie einen Austauschpartner des anderen Geschlechts akzeptieren? / Les échanges mixtes sont assez fréquents dans le Programme Voltaire. Seriez-vous prêt à faire l'échange avec un correspondant du sexe opposé?

- ja/oui
- nein/non

(Im Falle eines gemischten Austauschs ist ein Einzelzimmer für den Austauschpartner erforderlich.)  
(En cas d'échange mixte, une chambre individuelle pour le correspondant est indispensable.)

**Ihre Familie/Votre famille**

Sie wohnen bei ... /Vous habitez chez ...

- beiden Eltern/vos deux parents
- Ihrer Mutter/votre mère
- Ihrem Vater/votre père
- Andere, bei wem?/autre, précisez : .....

Vater/Père

Name, Vorname/Nom, prénom

Beruf/Profession

Straße/Rue\*

PLZ und Stadt/Code postal et ville\*

Tel./Tél.\*

Tel. (dienstlich)/Tél. (professionnel)

Fax/Fax

Handy/Portable

E-Mail

Mutter/Mère

Name, Vorname/Nom, prénom

Beruf/Profession

Straße/Rue\*

PLZ und Stadt/Code postal et ville\*

Tel./Tél.\*

Tel. (dienstlich)/Tél. (professionnel)

Fax/Fax

Handy/Portable

E-Mail

\* Muss nur ausgefüllt werden, wenn diese Informationen von denjenigen, die den Bewerber betreffen, abweichen./ À n'indiquer que si ces informations diffèrent de celles concernant le candidat.

Wie viele Geschwister haben Sie?/Combien de frères et sœurs avez-vous ? .....

Welche Personen leben während des Austauschs mit Ihnen zusammen?  
Personnes habitant dans votre foyer durant le séjour du/de la correspondant(e):

Brüder(Brüder)/Frère(s) Anzahl/nombre ..... Alter/âge(s) .....

Schwester(n)/Sœur(s) Anzahl/nombre ..... Alter/âge(s) .....

Weitere Person(en)\*/Autre(s)\* .....

Spricht eine der o.g. Personen die Partnersprache ?  
Une des personnes mentionnées ci-dessus parle-t-elle la langue partenaire ?  ja/oui  nein/non

Spricht eine der o.g. Personen andere Fremdsprachen?  
Une des personnes mentionnées ci-dessus parle-t-elle d'autres langues étrangères ?  ja/oui  nein/non

Wenn ja, welche?\*/Si oui, lesquelles? .....

## Unterkunft/Hébergement

Wo wohnen Sie?  Wohnung/appartement  Haus/maison individuelle  
Où habitez-vous ?  Dorf oder kleiner Ort (< 5 000 Einwohner)/milieu rural (< 5 000 habitants)  
 Klein- oder Mittelstadt (>5 000 Einwohner)/ville moyenne (>5 000 habitants)  
 Großstadt (> 100 000 Einwohner)/grande ville (>100 000 habitants)

Können Sie sich vorstellen, in ein französisches Überseegebiet (DOM-département d'outre-mer) zu gehen? / Accepteriez-vous d'aller dans un DOM (Département d'Outre- Mer)?  ja/oui  nein/non

Erhält Ihr Austauschpartner ein eigenes Zimmer?  
Votre correspondant aura-t-il sa propre chambre ?  ja/oui  nein/non

Wenn nicht, ist ein Einzelbett für den Austauschpartner notwendig./Si non, un lit séparé est exigé.

Wenn nicht, mit wem teilt er sich das Zimmer?\*/Si non, avec qui partagera-t-il sa chambre?\*

.....

Haben Sie Haustiere?/Avez-vous des animaux domestiques à la maison ?  ja/oui  nein/non

Wenn ja, welche?\*/Si oui, lesquels ?\* .....

Wenn nein, wären Sie einverstanden, in einer Familie mit Haustieren zu wohnen?  
Si non, accepteriez-vous de vivre dans une famille possédant des animaux domestiques ?  ja/oui  nein/non

Gibt es Haustiere, vor denen Sie sich fürchten?\*/Y-a-t-il des animaux domestiques dont vous craignez la présence? \*

.....

## Gesundheit/Santé

Rauchen Sie?/Fumez-vous?  ja/oui  nein/non

Raucht ein Familienmitglied?/Un membre de votre famille fume-t-il?  ja/oui  nein/non

Wenn ja, wird im Inneren Ihrer Wohnung/ Ihres Hauses geraucht?  
Si oui, fume-t-on à l'intérieur de votre logement?  ja/oui  nein/non

Würden Sie einen Raucher als Austauschpartner akzeptieren?  
Accepteriez-vous un correspondant fumeur?  ja/oui  nein/non

Würden Sie einem Austausch mit einem Austauschpartner, in dessen Wohnung/Haus geraucht wird, zustimmen, wenn es der einzig mögliche wäre?  
Si c'était la seule solution, accepteriez-vous de séjourner chez un correspondant chez lequel on fume à l'intérieur du logement?  ja/oui  nein/non

Haben Sie besondere Essgewohnheiten (Vegetarier, Diät, .....)?\*/Avez-vous des habitudes alimentaires particulières (régime végétarien, autre régime...)?\*

.....

.....

Haben Sie ein gesundheitliches Problem, psychisch oder physisch, Allergien oder eine Behinderung? Bitte führen Sie im Falle einer Allergie die Allergene auf.\* / *Avez-vous un problème de santé physique ou psychologique, des allergies ou un handicap à signaler ? Dans le cas d'une allergie, citez les éléments allergènes.\**

Sind sie deswegen in Behandlung? / *Suivez-vous un traitement ?*  ja/oui  nein/non

Welche Behandlung? / *Lequel ?*

Müssen Sie regelmäßig zum Arzt? / *Devez-vous aller régulièrement chez le médecin ?*  ja/oui  nein/non

Muss sonst noch etwas von der Gastfamilie beachtet werden? Was sollte in der Gastfamilie vorhanden sein, was nicht? (z.B. Teppichboden aufgrund von Allergie, Treppen aufgrund einer Behinderung, etc.) / *La famille d'accueil doit-elle faire attention à autre chose? Que doit-il ou ne doit-il pas y avoir chez eux ? (par ex. de la moquette en cas d'allergie, des escaliers en cas de difficultés motrices, etc.)*

Gibt es in Ihrer Wohnung Teppichboden ? (Diese Information kann im Fall der Aufnahme einer Person mit Allergien relevant sein.) / *Votre logement comporte-t-il de la moquette ? (Cette information peut être pertinente pour l'accueil de personnes allergiques.)*

ja/oui  nein/non

### **Persönlichkeit und Interessen/Personnalité, centres d'intérêt**

Beschreiben Sie sich mit Hilfe von 5 Adjektiven.\* / *Définissez-vous en 5 adjectifs.\**

Haben Sie schon mehrere Wochen ohne Ihre Familie im Ausland verbracht?  ja/oui  nein/non

*Avez-vous déjà passé quelques semaines sans votre famille à l'étranger ?*  
Wenn ja, wo und wie lange? / *Si oui, où et combien de temps ?*

Geben Sie hier die Art Ihrer Hobbys an und wie viel Zeit Sie darauf verwenden. Bitte geben Sie dazu mehr Details in Ihrem Vorstellungsbrief an. / *Indiquez ici la nature de vos loisirs et le temps que vous y consacrez. Veuillez donner plus de précisions sur ces rubriques dans votre courrier de présentation.*

**Ehrenamtliche Tätigkeiten\***  
*Pratiques associatives\**

- Pfadfinder/scoutisme  
 soziales oder politisches Engagement/engagement social ou politique  
 Andere\*/autre\*: .....

**Künstlerische und kulturelle Aktivitäten\***  
*Activités artistiques et culturelles \**

- Kino/cinéma  ins Theater gehen/aller au théâtre  
 Theater spielen/faire du théâtre  Basteln/bricolage  
 Fotografieren/foto  Zeichnen und Malen/dessin et peinture  
 Andere\*/autre\*: .....

Wie viele Stunden wöchentlich? / *Combien d'heures par semaine ?* .....

**Andere Aktivitäten\***  
*Autres activités\**

- Fernsehen/télévision  Kochen/cuisine  Freunde treffen/passen du temps avec des amis  
 Shoppen/faire du shopping  Gesellschaftsspiele/jeux de société  
 Andere\*/autre\*: .....

**Musik**  
*Musique*

Ist Musik wichtig für Sie?/*La musique est-elle importante pour vous ?*

- ja/oui       nein/non       weder noch/ni oui ni non

Welche Musikrichtung mögen Sie besonders?/*Quel genre de musique aimez-vous ?*

- Alternativ/*Alternatif*     Heavy Metal     HipHop     Rap     R&B  
 Jazz     Klassik/*Musique classique*     Pop     Rock     Reggae  
 Techno     World Music     Andere\*/*autre\**:.....

Singen Sie aktiv?/*Pratiquez-vous le chant ?*

- ja/oui       nein/non

Wenn ja, welches Genre?/*Si oui, quel genre ?*

.....

Spielen Sie ein Musikinstrument?/*Jouez-vous d'un instrument de musique ?*

- ja/oui       nein/non

Wenn ja, welche(s) und wie viele Stunden wöchentlich? In einem Orchester? In einer Band ?  
*Si oui, le(s)quel(s) et combien d'heures par semaine ? Dans un orchestre ? Dans un groupe ?*

.....

Welche Musikinstrumente gibt es bei Ihnen zu Hause?

*Quels instruments de musique avez-vous à la maison ?*

.....

**Außerschulische und  
saisonbedingte sportliche  
Aktivitäten\***  
*Activités sportives extra-  
scolaires et saisonnières\**

- Badminton/*badminton*     Basketball/*basket*     Fechten/*escrime*  
 Fitness/*fitness*     Fußball/*football*     Golf/*golf*     Handball/*handball*  
 Yoga/*yoga*     Joggen/*courir*     Kampfsport/*sport de combat*  
 Klettern/*escalade*     Leichtathletik/*athlétisme*     Radfahren/*vélo*  
 Reiten/*équitation*     Rugby/*rugby*     Schwimmen/*natation*  
 Skateboard/*skateboard*     Ski/*ski*     Tennis/*tennis*     Tischtennis/*tennis de table*  
 Turnen/*gymnastique*     Volleyball/*volley*     Wassersport/*sport nautique*  
 Tanzkurs/ *cours de danse*     Andere\*/*autre\**:
- .....

Wie viele Stunden wöchentlich?/*Combien d'heures par semaine?*.....

Spielen Sie in einem Verein?/*Pratiquez-vous en club ?*     ja/oui     nein/non

**Lesen und Schreiben**  
*Lecture et écriture*

Lesen Sie gerne?/*Aimez-vous lire ?*

- ja/oui       nein/non       weder noch/ni oui ni non

Welches Genre?/*Quel genre de textes ?*

- Romane/*romans*     Science-fiction/*science fiction*     Fantasy/*fantastique*  
 Krimis/*policiers*     Biografien/*biographies*     Sachbücher/*ouvrages spécialisés*  
 Comics/*B.D.*     Gedichte/*poésie*     Zeitungen/*journaux*  
 Andere\*/*autre\**: .....

Schreiben Sie gerne?/*Aimez-vous écrire ?*

- ja/oui       nein/non       weder noch/ni oui ni non

Wenn ja, welches Genre?/*Si oui, quel genre de textes ?*

.....

**Computer\*  
Ordinateur\***

Haben Sie einen Computer zu Hause?/Avez-vous un ordinateur à la maison?  
 ja/oui       nein/non

Wie viele Stunden pro Tag benutzen Sie ihn?/Combien d'heures par jour l'utilisez-vous ?

.....

Wofür ?/Pour quelle(s) activité(s) ?

- Internet/internet     Chatten/chat     E-Mails     Spiele/jeux  
 Programmieren/programmation     Zeichnen/dessin  
 Bildbearbeitung/retouche d'images     Schulaufgaben/activités scolaires  
 Andere\*/autre\*: .....

**Religion/Religion**

Welcher Glaubensrichtung gehören Sie an?/A quelle religion appartenez-vous?

.....

Spielt Religion eine wichtige Rolle in Ihrem Alltag?  ja/oui       nein/non  
*La religion joue-t-elle un rôle important dans votre quotidien?*

Nehmen Sie regelmäßig an kirchlichen bzw. religiösen Veranstaltungen teil?  ja/oui       nein/non  
*Participez-vous régulièrement à des offices religieux?*

## Teilnahmebedingungen/Conditions de participation

Ich verpflichte mich /Je m'engage à:

- dafür zu sorgen, dass der Aufenthalt meines Austauschpartners in meiner Familie und in meiner Schule unter den bestmöglichen Bedingungen abläuft/ *faire en sorte que le séjour de mon correspondant dans ma famille et dans mon établissement se déroule dans les meilleures conditions*
- mich in meiner Gastfamilie als respektvoller und verantwortungsbewusster Gast zu verhalten/ *me comporter en hôte respectueux et responsable dans ma famille d'accueil;*
- dem Unterricht in der Gastschule aktiv zu folgen/ *suivre avec assiduité les enseignements dispensés dans la classe de l'établissement d'accueil;*
- die folgenden Teilnahmebedingungen anzuerkennen/ *respecter les conditions suivantes de participation au programme Voltaire:*
  - Die Bewerbung an sich führt in keinem Fall zur automatischen Aufnahme in das Programm./ *La simple candidature au programme n'entraîne en aucun cas un droit automatique de participation.*
  - Wenn die Bewerbung aus einem wichtigen Grund zurückgezogen werden muss, muss der Bewerber umgehend seine Schule und die zuständige Schulbehörde darüber in Kenntnis setzen./ *Si l'échange ne peut avoir lieu (uniquement en cas de force majeure), le candidat doit immédiatement en informer son établissement et le Rectorat.*
  - Wenn der Austausch mit der vorgeschlagenen Familie von einer der beiden Seiten nicht akzeptiert oder abgebrochen wird, kann die Aufnahme des Schülers durch eine neue Gastfamilie nicht garantiert werden./ *Si l'échange avec la famille proposée n'est pas accepté ou interrompu par l'une ou l'autre partie, l'attribution d'une nouvelle famille d'accueil n'est pas garantie.*
  - **Der Austauschpartner muss** umgehend nach Erhalt seiner Bewerbungsunterlagen im Januar 2012 **kontaktiert werden**, damit der Austausch vorbereitet werden kann./ *Le correspondant doit être contacté dès réception de son dossier en janvier 2012, afin de préparer l'échange.*
  - Die Aufenthaltsdauer im Partnerland beträgt i.d.R. 6 Monate, mindestens jedoch 23 Wochen. Der gesamte Austausch findet von **Februar/März 2012 bis Februar/März 2013** statt. Die genauen Daten und Modalitäten der An- und Abreise sind zwischen den Familien zu vereinbaren./ *La durée du séjour dans le pays partenaire est de 6 mois (23 semaines minimum). La totalité de l'échange a lieu entre février/mars 2012 et février/mars 2013. Les dates exactes et les modalités de transport sont à régler entre les familles.*
  - Beide Phasen des Voltaire-Programms, sowohl der Auslandsaufenthalt des Schülers als auch die Aufnahme des Austauschpartners bei sich, sind integraler Bestandteil des Austausches./ *Chacune des phases du programme Voltaire, le séjour à l'étranger de l'élève tout comme l'accueil du correspondant chez soi, fait partie intégrante de l'échange*
  - 4 Wochen nach Abschluss des ersten Teils muss der Schüler einen **Bericht** über die Aufnahme des Austauschpartners bei sich verfassen und an die Zentralstelle Voltaire schicken. 4 Wochen nach der Rückkehr nach Deutschland muss der Schüler zusätzlich einen Bericht über den Aufenthalt in Frankreich zusammen mit einer **Schulbescheinigung** bei der Zentralstelle Voltaire und außerdem bei der zuständigen deutschen Schulbehörde einreichen. Ein **Stipendium von 250 €**, welches für kulturelle Ausgaben während des Auslandsaufenthalts von mindestens 23 Wochen vorgesehen ist, sowie ein Fahrtkostenzuschuss werden nach Eingang aller vollständigen Dokumente in der Zentralstelle Voltaire ausgezahlt. In Ausnahmefällen und auf schriftlichen Antrag kann eine Auszahlung des Zuschusses während des Aufenthalts im Gastland gewährt werden./ *4 semaines après la fin de la première partie, l'élève doit rédiger un compte-rendu relatif à la période d'accueil et l'envoyer à la Centrale Voltaire et au Rectorat. 4 semaines après son retour en Allemagne, l'élève devra également remettre, accompagné d'une attestation de scolarité, un compte-rendu relatif à son séjour en France. Une bourse de 250 € destinée aux dépenses culturelles pendant le séjour à l'étranger (de 23 semaines minimum) ainsi qu'un forfait voyage seront versés après réception par la Centrale Voltaire de l'ensemble de ces documents. Une dérogation pour un versement de la bourse pendant le séjour à l'étranger peut cependant être accordée à titre exceptionnel et sur demande écrite.*
  - Die **Schulferien** sind Bestandteil des Austausches. Eine Rückkehr des Gastschülers in sein Heimatland, selbst für kurze Zeit, ist nicht vorgesehen. Jegliche Ausnahmesituation, die eine Rückkehr in das Heimatland für kurze Zeit erfordert, ist der Zentralstelle Voltaire mitzuteilen./ *Les vacances scolaires font partie de l'échange. Un retour du participant dans son pays, même pour une courte durée, n'est pas prévu. Toute situation exceptionnelle qui nécessite le retour dans le pays pour une courte durée devra être signalée à la Centrale Voltaire.*
  - Wenn der Austausch von einer der beiden Seiten abgebrochen wird, wird die Gastfamilie i.d.R. gebeten, **einen anderen Teilnehmer des Voltaire-Programms aufzunehmen**. Wenn der Schüler im Falle eines Abbruchs in der zweiten Austauschphase die Möglichkeit bekommt, von einer Familie aufgenommen zu werden, die aber nicht am Voltaire-Programm teilnimmt, wird die ursprüngliche Gastfamilie u.U. darum gebeten, die Fahrtkosten zur Schule sowie die Kantinenkosten weiter zu übernehmen. / *Si l'échange est interrompu par l'une ou l'autre partie, la famille d'accueil sera sollicitée pour accueillir un autre élève participant au programme Voltaire. Par ailleurs, si suite à une interruption, l'élève a la possibilité d'être hébergé chez une famille ne participant pas officiellement au programme Voltaire, il sera demandé à la famille d'accueil initiale de continuer à prendre en charge les frais de transports scolaires et de cantine.*



- Das Ministère de l'Éducation nationale, das Deutsch-Französische Jugendwerk, der Pädagogische Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz sowie das Centre Français de Berlin haften nicht für Schäden oder eventuelle Konflikte jedweder Natur zwischen den Familien. Jegliche Entschädigung (insbesondere finanzieller Art) durch die Koordinatoren ist ausgeschlossen, auch wenn eine Familie höhere Ausgaben als ihre Partnerfamilie getätigt hat oder der Austausch abgebrochen wird und der Rückbesuch nicht stattfindet. Streitfälle bezüglich Übernahme und Aufteilung der Kosten müssen von den Familien selbst geregelt werden. / *Le Ministère de l'Éducation nationale, l'Office franco-allemand pour la Jeunesse, le Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz et le Centre Français de Berlin ne peuvent en aucun cas être tenus responsables de dommages ou d'éventuelles mésententes entre les familles, quelle qu'en soit la nature. Toute possibilité de dédommagement (notamment financier) par les coordinateurs est exclue. Aucune réclamation ne pourra être prise en compte par les coordinateurs, même si une famille a engagé des coûts plus importants que sa famille partenaire ou bien si l'échange a été interrompu et que la visite retour n'a pas lieu. Les litiges concernant la répartition et la prise en charge des dépenses seront réglés entre les familles.*

Ich nehme die in Teil II angegebenen **Verpflichtungen der Gastfamilie** zur Kenntnis. / *Je certifie avoir pris connaissance des obligations incombant à la famille d'accueil figurant dans la partie II.*

Ich versichere, den Bewerbungsbogen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. / *Je certifie n'avoir donné dans la présente fiche de candidature que des informations me concernant étant fidèles à la réalité.*

In/A....., den/le .....

(Ort/Lieu)

(Datum/Date)

.....  
**Unterschrift des Schülers**  
*Signature de l'élève*

.....  
**Unterschrift des Erziehungsberechtigten**  
*Signature du responsable légal*

**II. VON DEN ELTERN ODER DEM GESETZLICHEN  
ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN AUSZUFÜLLEN**

**II. PARTIE A REMPLIR PAR LES PARENTS OU LE RESPONSABLE  
LEGAL**

Ich, der Unterzeichnende/*Je soussigné,*

Name, Vorname/*Nom, Prénom* .....

geboren am/*Né le* ..... in/*à* .....

handelnd in meiner Eigenschaft als/*agissant en qualité de*

Vater/*Père*

Mutter/*Mère*

das Sorgerecht ausübender Verwandter/*Parent exerçant le droit de garde*

Vormund/*Tuteur*

- versichere, den von meinem Kind ausgefüllten Bewerbungsbogen (I. Teil) gelesen zu haben/ *certifie avoir pris connaissance du dossier de candidature rempli par mon enfant (Partie I);*
- bezeuge die Motivation, die Reife und die Anpassungsfähigkeit meines Kindes/ *témoigne de la motivation, de la maturité et de la faculté d'adaptation de mon enfant;*
- gestatte meinem Kind, am Voltaire-Programm zu den vorgesehenen Zeiten teilzunehmen, und erkenne die Teilnahmebedingungen des Voltaire-Programms an (s. S. 8-9)/ *autorise mon enfant à participer au programme Voltaire aux dates prévues et reconnais avoir pris connaissance des conditions de participation à ce programme (cf. p. 8-9);*
- erkläre, die genaue Aufteilung der Kosten im Vorfeld oder zu Beginn des Austausches mit der Partnerfamilie zu besprechen / *certifie m'accorder, en amont ou dès le début de l'échange, avec la famille partenaire sur la prise en charge des dépenses;*
- verpflichte mich, die Verantwortung für den französischen Gastschüler zu übernehmen, während seines gesamten Aufenthaltes für ihn wie für mein eigenes Kind zu sorgen und ihm bei seiner Eingewöhnung und Integration behilflich zu sein / *m'engage à prendre en charge la responsabilité de l'élève français, à prendre soin de lui pendant la durée de son séjour comme de mon propre enfant et à faciliter son adaptation et son intégration;*
- verpflichte mich, Deutsch mit den Familienmitgliedern in Anwesenheit des französischen Gastschülers zu sprechen und ihn während des gesamten Austausches ausschließlich auf Deutsch anzusprechen/ *m'engage à parler allemand avec les membres de la famille en présence de l'élève français au foyer et s'adresser à lui exclusivement en allemand tout au long de l'échange ;*
- verpflichte mich, dem Prinzip der Gegenseitigkeit entsprechend, auf dem das Voltaire-Programm basiert, für den gesamten Aufenthalt in Deutschland Kost und Logis für den französischen Gastschüler und ggf. Fahrtkosten zur Schule, Kantinen-, Schul- und Internatsgebühren zu übernehmen/ *m'engage à nourrir et à héberger gratuitement l'élève français et le cas échéant à prendre en charge ses frais de scolarité, de cantine, d'internat et de transport scolaire pendant toute la durée de son séjour en Allemagne, conformément au principe de réciprocité sur lequel repose le Programme Voltaire.*
- erkläre, dass ich während des Aufenthaltes des Gastes vor Ort sein werde/ *m'engage à être présent pendant le séjour du correspondant;*
- übertrage die sich aus dem Sorgerecht ergebenden Rechte und Pflichten für die Dauer des Aufenthalts im Partnerland den aufnehmenden Erziehungsberechtigten/ *délègue pour la durée du séjour les droits et devoirs découlant de l'autorité parentale aux responsables légaux de l'élève correspondant;*
- genehmige eine ärztliche Behandlung und im Notfall einen chirurgischen Eingriff, falls dies von einem Arzt für notwendig erachtet wird/ *autorise un traitement médical ou, en cas d'urgence, toute intervention chirurgicale si un médecin la jugeait nécessaire;*
- erkläre, dass die Haftpflicht- und Krankenversicherungen meines Kindes auch für die Dauer des Austauschs in Frankreich gelten und dass mein Kind die Europäische Krankenversicherungskarte besitzt/ *certifie m'être assuré, avant le départ de mon enfant, que les couvertures maladie et responsabilité civile sont étendues au séjour en Allemagne pour la durée de l'échange et que mon enfant est munie de la carte européenne d'assurance maladie.*

In/*A*....., den/*le* .....

(Ort/Lieu)

(Datum/Date)

.....  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten/*Signature du responsable légal*

### III. VON DER SCHULE AUSZUFÜLLEN

Bundesland

Name der Schule

Vollständige Anschrift

Tel.

Fax

Name des Tutors<sup>2</sup>

(Der Tutor ist idealerweise ein Französischlehrer)

Unterrichtsfächer

Tel. (privat)

Private E-Mail-Adresse (in Großbuchstaben)

### Stellungnahme des Tutors, nach Rücksprache mit den unterrichtenden Lehrkräften

Persönliche Eignung des Schülers für den Austausch (Persönlichkeit, Verhalten, soziale Kompetenz, Anpassungsfähigkeit, Reife ...)

Allgemeiner Leistungsstand des Schülers

Kompetenz in der Partnersprache

Warum empfehlen Sie diesem Schüler die Teilnahme am Voltaire-Programm?

In meiner Funktion als Tutor werde ich

- Kontakt mit dem französischen Tutor aufnehmen;
- den französischen Tutor über die Leistungen und Entwicklung des französischen Schülers informieren und ihm am Ende des Aufenthalts ein Zeugnis bzw. eine schriftliche Beurteilung übergeben;
- dem Gastschüler, dem deutschen Schüler und seiner Familie als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen;
- mich um eine gute Integration des französischen Gastschülers in der Schule bemühen;
- mich über die Leistungen und Entwicklung des deutschen Schülers informieren und dafür sorgen, dass seine in der französischen Schule erbrachten Leistungen durch die Heimatschule berücksichtigt werden.

Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden an den/die französischen Partnertutor/en sowie an Ihre(n) Gastschüler weitergegeben. Sind Sie damit einverstanden, dass diese Angaben darüber hinaus in einer Liste aller Voltaire-Teilnehmer Ihres Bundeslandes aufgenommen werden, die der zuständigen Schulbehörde sowie allen am Voltaire-Programm teilnehmenden Schulen und Tutoren Ihres Bundeslandes zur Verfügung gestellt wird?  ja  nein

.....  
Unterschrift

<sup>2</sup> Zur Vereinfachung der Lektüre wird im Nachfolgenden nur noch die männliche Form verwendet

## Stellungnahme der Schulleitung

Name des Schulleiters<sup>3</sup>: .....

Ich

- bestätige, dass ich mich durch ein Gespräch mit dem Bewerber von seiner Motivation und Eignung überzeugt und die Bedeutung des Austauschs für seine Schullaufbahn besprochen habe;
- bestätige, dass das gesamte Lehrerkollegium das Austauschprojekt des Bewerbers unterstützt und seinen Schulaufenthalt in Frankreich als vollwertigen Teil seiner Schulzeit ansieht und somit das Nachsenden von zusätzlichen Hausaufgaben vermeiden wird;
- nehme zur Kenntnis, dass mit der Befürwortung die Zusicherung verbunden ist, den Gast für die Dauer des Aufenthaltes an der Schule aufzunehmen, in das Schulleben zu integrieren und angemessen zu betreuen sowie den Schüler meiner Schule nach der Rückkehr aus Frankreich bei der Reintegration zu unterstützen und ihm Gelegenheit zu geben, über die in Frankreich gemachten Erfahrungen zu berichten.

Die vorliegende Bewerbung für das Voltaire-Programm wird von mir:

nicht empfohlen

empfohlen

sehr empfohlen

Gründe für diese Entscheidung:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

.....  
**Unterschrift der Schulleitung und Stempel der Schule**

<sup>3</sup> Zur Vereinfachung der Lektüre wird im Nachfolgenden nur noch die männliche Form verwendet

## ***Häufig gestellte Fragen zum Voltaire-Programm***

---

### ***I. Allgemeine Fragen zum Voltaire-Programm***

#### ***II. Bewerbung***

#### ***III. Schüler\****

#### ***IV. Eltern***

#### ***V. Lehrer / Schulen***

---

### ***I. Allgemeine Fragen zum Voltaire-Programm***

#### ***Was ist das Ziel des Voltaire-Programms?***

Ziel des Programms ist es, Schülern die Chance zu geben, Auslandserfahrung zu sammeln, so dass sie in der Zukunft mit einem deutsch-französischen bzw. europäischen Umfeld vertraut umgehen können. Durch einen langfristigen Austausch kommen sie der Kultur und der Mentalität des Nachbarlandes näher. Als künftige Entscheidungsträger erwerben die Teilnehmer Kenntnisse und Schlüsselkompetenzen im Handeln und Zusammenleben mit dem Partnerland und werden interkulturell handlungsfähig.

#### ***Wie viele Teilnehmer gibt es?***

Das Voltaire-Programm gibt es seit 2001/2002. Im ersten Jahr gab es 110 Teilnehmer. Die Zahl ist seitdem deutlich gestiegen. Im Austauschjahr 2011/2012 nehmen 430 Schüler an dem Programm teil.

#### ***Wie ist der Austausch zeitlich verteilt?***

Der Austausch besteht aus zwei Teilen von jeweils i.d.R. 6 Monaten, mindestens jedoch 23 Wochen. Er beginnt mit dem Aufenthalt der Franzosen in Deutschland, der zwischen Anfang März und Ende August stattfindet. Anschließend fahren die deutschen Schüler nach Frankreich und verbringen die nächsten 6 Monate, mindestens jedoch 23 Wochen, dort (September bis Februar/März).

#### ***Welches sind die An- und Abreisedaten?***

Die genauen An- und Abreisedaten werden zwischen den Familien vereinbart und mit den Schulen abgesprochen. Dabei müssen die Mindestdauer (mindestens 23 Wochen im Partnerland) und der festgelegte Zeitraum des Aufenthaltes (Februar/März bis Ende August für die Franzosen in Deutschland und Anfang September bis Februar/März für die Deutschen in Frankreich) beachtet werden. Die deutschen Teilnehmer sollten bei der Terminfestlegung mit ihrer Schule abstimmen, ob sie pünktlich zu Beginn des 2. Schulhalbjahres wieder in Deutschland sein müssen.

#### ***Ist der Austausch kostenpflichtig?***

Für das Voltaire-Programm fallen keine Teilnahmegebühren an.

---

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwendet, z.B. Schüler, Austauschpartner usw.

## ***Gibt es finanzielle Unterstützung für das Programm?***

Jeder Teilnehmer erhält einen pauschalen Fahrtkostenzuschuss und ein Stipendium von 250 €, das als Kulturportfolio zu verstehen ist und für das Entdecken des Partnerlandes durch Ausflüge, Besichtigungen, Kauf von Büchern usw. dient. Sowohl der Fahrtkostenzuschuss als auch das Stipendium werden durch die Zentralstelle Voltaire im Centre Français de Berlin ausgezahlt. Beide Zuschüsse sind jedoch an die zwei Erfahrungsberichte, die die Teilnehmer verfassen müssen (einer über den Aufenthalt des französischen Austauschpartners in Deutschland und einer über den eigenen Aufenthalt in Frankreich), und an die von der französischen Schule ausgestellte Schulbescheinigung gebunden. Deshalb kann die Zentralstelle Voltaire diese Summe erst nach Erhalt der Berichte und der Schulbescheinigung auszahlen. In begründeten Ausnahmefällen sind Abweichungen von dieser Regelung auf formlosen Antrag möglich.

## ***Wie werden die Austauschpartner ausgewählt?***

Die Bewerbungsunterlagen sind sehr wichtig für die Wahl der richtigen Familie. Alle Unterlagen werden aufmerksam gelesen. Ausführliche und zutreffende Angaben zu Ihrer Person, Ihren Interessen, Hobbies, Ihrer Familie usw. sind für uns bei der Suche nach einem für Sie geeigneten Partner unerlässlich.

## ***II. Bewerbung***

### ***Wer kann sich bewerben?***

Das Voltaire-Programm richtet sich grundsätzlich an Schüler der 9. und 10. Klasse von Schulen mit Sekundarstufe I und II („seconde“ in Frankreich). D.h.: Die Bewerber müssen sich bei Austauschbeginn – Stichtag ist der 1. März – in der 9. oder 10. Klasse befinden. In einigen Bundesländern ist die Teilnahme nur für Schüler der 9. Klasse möglich – bitte informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer zuständigen Schulbehörde. Die Adressen der zuständigen Stellen in den Ländern sind auf der Homepage des Pädagogischen Austauschdienstes<sup>1</sup> im Bereich „Downloads“ bzw. auf der Webseite der Zentralstelle Voltaire<sup>2</sup> erhältlich. In Ausnahmefällen können auch Schüler der 8. Klasse sowie Schüler von Realschulen bzw. anderen Schulen der Sekundarstufe I und von beruflichen Vollzeit-Schulen teilnehmen.

Darüber hinaus müssen die Bewerber über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, um nach kurzer Eingewöhnungszeit dem regulären Unterricht im Gastland folgen zu können. Dies bedeutet, dass die Bewerber in der Regel bei Antritt des Frankreichaufenthaltes mindestens drei Jahre Französisch in der Schule gelernt haben müssen.

Unbedingt erforderlich für einen erfolgreichen Austausch ist die Motivation der Bewerber: Sie selbst müssen wirklich den Willen haben, sich auf das insgesamt einjährige Zusammenleben mit einer anfangs fremden Person und ihrem Umfeld einzulassen. Dies sollte nicht nur Wunsch der Eltern oder Lehrer sein.

### ***Wann und wie kann ich mich bewerben?***

Sie müssen einen Bewerbungsbogen ausfüllen, den Sie ab Juni auf der Homepage des Pädagogischen Austauschdienstes<sup>1</sup> im Bereich „Downloads“ bzw. auf der Webseite der Zentralstelle Voltaire<sup>2</sup> unter der Rubrik „Bewerbung“ finden. Die Bewerbung muss über die Schulleitung in dreifacher Ausfertigung bei der zuständigen Schulbehörde eingereicht werden. Dabei sind die Bewerbungsfristen von Bundesland zu Bundesland verschieden, liegen aber i.d.R. zwischen Mitte und Ende Oktober. Den genauen Termin erfahren Sie bei der zuständigen Schulbehörde. Die Adressen der zuständigen Stellen in den Ländern sind auf den o.g. Webseiten erhältlich.

### ***Welche Unterlagen werden für die Bewerbung verlangt?***

Ihrer Bewerbung müssen Sie Folgendes beifügen:

- den vollständig und gut lesbar ausgefüllten Bewerbungsbogen, der von Ihnen, Ihren Eltern und der Schule auszufüllen ist;
- einen Brief (empfohlene Länge: mindestens zwei Seiten), in dem Sie sich auf Französisch Ihrem zukünftigen Austauschpartner vorstellen. Hier können Sie Auskunft über Ihren Charakter, Ihre Interessen, Ihre Motivation zur Teilnahme an diesem Programm, Ihre Familie,

<sup>1</sup> <http://www.kmk-pad.org/de/programme/stipendienprogramm-voltaire.html>

<sup>2</sup> <http://www.centre-francais.de/seiten/d/voltaire.html>

Ihren Alltag zu Hause und in der Schule etc. geben. Somit ermöglichen Sie Ihrem zukünftigen Austauschpartner, sich ein besseres Bild von Ihnen zu machen;

- aktuelle Fotos (mindestens 6), auf denen Sie, Ihre Familie, Ihre Wohnung/Ihr Haus von innen und außen, Ihr Alltag, Ihre Freunde, Ihre Schule etc. zu sehen sind. Bitte kleben Sie diese Fotos auf ein oder mehrere A4-Blätter;
- ein formloses Schreiben Ihrer Eltern, in dem das Zusammenleben der Familie und die Vorstellungen, die sie mit der Teilnahme am Voltaire-Programm verbinden, beschrieben werden;
- eine Kopie der beiden letzten Zeugnisse;
- ein Empfehlungsschreiben eines (ehemaligen) Lehrers, der Sie gut kennt (fakultativ).

### ***Wann erfahre ich, ob meine Bewerbung angenommen wurde?***

In beiden Ländern erfolgt die schriftliche Mitteilung, ob die Bewerbung berücksichtigt und welche Familie ausgewählt wurde, Mitte/Ende Januar. Grund dafür ist, dass die französischen Bewerbungen erst im Dezember vorliegen. Die Ankunft der französischen Schüler in Deutschland findet Ende Februar/Anfang März statt.

### ***III. Schüler***

#### ***Wie sollte ich mich auf das Austauschjahr vorbereiten?***

Die Entscheidung, einen Gast Schüler sechs Monate bei sich aufzunehmen und selbst sechs Monate im Ausland zu verbringen, sollte nach reiflicher Überlegung getroffen werden. Man muss sich dessen bewusst sein, dass es sich nicht um einen Ferienaufenthalt handelt, auch nicht um eine Sprachreise, sondern um einen Schüleraustausch, an dem man aktiv teilnehmen muss, das heißt sowohl am Schul- als auch am Familienleben. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer bereit sind, ein neues Umfeld zu entdecken und sich an andere Lebensbedingungen anzupassen. Wohn- und Lebensverhältnisse des Austauschpartners können recht unterschiedlich zu den eigenen sein.

#### ***Kann ich mir meinen Austauschpartner aussuchen?***

Wenn Sie einen französischen Schüler kennen, mit dem Sie diesen Austausch durchführen möchten, tragen Sie seinen Namen in das vorgesehene Feld im Bewerbungsbogen ein. Der französische Schüler muss sich ebenfalls bewerben und in seinem Bewerbungsbogen Ihren Namen angeben. Wenn kein Austauschpartner angegeben wird, wird Ihre Bewerbung ein Zuteilungsverfahren durchlaufen, an dem Vertreter des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz, des Deutsch-Französischen Jugendwerks und des Centre Français de Berlin teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass in keinem der beiden Fälle eine Aufnahme in das Programm garantiert werden kann.

#### ***Ist es möglich, die Region zu wählen?***

Grundsätzlich ist dies nicht möglich, denn die Region spielt keine übergeordnete Rolle bei der Suche nach einer geeigneten Familie. Wir versuchen aber, wenn Sie in Ihrer Bewerbung einen besonderen Wunsch angeben, diesen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu berücksichtigen.

#### ***An wen kann ich mich wenden, wenn ich Probleme habe?***

Es wird sowohl in Ihrer als auch in der französischen Schule ein verantwortlicher Lehrer als Tutor ernannt. Diese Lehrer begleiten Sie während des Austausches nicht nur in schulischen Angelegenheiten, sondern sind auch Ihre bevorzugten Ansprechpartner, wenn Sie vor Ort auf Schwierigkeiten stoßen. Wir empfehlen, mit dem Tutor sofort Kontakt aufzunehmen und diesen auch zu halten. Bei auftretenden Problemen sollten Sie nicht zu lange warten, sondern die offene Kommunikation mit den betreffenden Personen suchen. Sollten Sie keine Lösung für Ihr Problem finden, können Sie sich an die Zentralstelle Voltaire im Centre Français de Berlin wenden, die Sie gern telefonisch oder per E-Mail berät.

### ***Ist bei Problemen ein Familienwechsel möglich?***

Ein Familienwechsel oder Abbruch des Austauschs ist bei unlöslichen Konflikten zwischen dem Schüler und der Gastfamilie bzw. dem Austauschpartner als letzter Ausweg zu betrachten. Wenn die Probleme auch durch beratende Gespräche mit dem Tutor nicht geregelt werden können, ist ein Familienwechsel theoretisch zwar möglich, jedoch schwierig in der Praxis umzusetzen und möglicherweise mit einem Schul- und Ortswechsel verbunden. Die Zentralstelle Voltaire ist vor einem möglichen definitiven Abbruch in Kenntnis zu setzen.

### ***Welche schulischen Leistungen werden von einem Austauschschüler im Partnerland erwartet?***

Es wird von einem Voltaire-Schüler erwartet, dass er nach kurzer Eingewöhnungszeit dem Unterricht des Gastlandes folgt und an ihm aktiv teilnimmt, d.h. auch an den Klassenarbeiten und Hausaufgaben.

### ***Welche Bescheinigungen werden dem Austauschschüler von der Gastschule ausgestellt?***

Der Austauschschüler erhält am Schul(halb)jahresende eine schriftliche Bewertung seiner Leistungen und seines Verhaltens, damit seine schulischen Bemühungen im Ausland von seiner Heimatschule anerkannt werden können. Diese schriftliche Bewertung sollte i.d.R. aber nicht in Form eines Noten-Zeugnisses erfolgen, sondern in Form kurzer schriftlicher Beurteilungen (Text) durch die jeweiligen Fachlehrer. Dazu haben die am Voltaire-Programm beteiligten Organisationen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Voltaire-Tutoren ein Formular entwickelt, das durch die Lehrer der aufnehmenden Schule für diese geforderte schriftliche Bewertung des Austauschschülers verwendet werden soll.

Darüber hinaus erhält der Austauschschüler von der Gastschule eine Schulbescheinigung, die attestiert, dass und von wann bis wann er die Schule besucht hat.

Siehe dazu auch unter V. Lehrer / Schulen.

### ***Kann es sein, dass ich in Frankreich in einem Internat untergebracht werde?***

Es ist möglich, dass Sie während Ihres Aufenthaltes in Frankreich während der Woche nicht bei der Familie selbst, sondern in einem Internat untergebracht werden. Häufige Ursache für den Internatsbesuch französischer Schüler ist die Entfernung zwischen Schul- und Wohnort. Am Wochenende und in den Ferien fahren die deutschen Schüler zusammen mit ihren französischen Austauschpartnern zur Gastfamilie. Die Gebühren für das Internat übernehmen die französischen Gastgeber.

## ***IV. Eltern***

### ***Welches sind die Rechte und Pflichten der Gastgeber?***

Den Gasteltern obliegt die Aufsichtspflicht für den Austauschschüler. Sie haften für ihn, und es wird erwartet, dass sie während des gesamten Aufenthalts des Gastes als Ansprechpartner anwesend sind. Die Gastschüler haben ihrerseits den Anweisungen der Gastgeber zu folgen. Um eine gute und tragfähige Basis für das Zusammenleben zu erreichen, sollten allerdings alle Beteiligten und ihre Erwartungen eingebunden werden. Wir empfehlen daher, die Wünsche und Vorstellungen sowohl des Gastkindes, des aufnehmenden Schülers als auch der Gastgeber zu Beginn des Austausches ausführlich zu besprechen, vor allem bezüglich der Teilnahme am Familienleben, Ausgehzeiten, Gestaltung der Freizeit, Umgang mit Schulaufgaben, Ausübung gefährlicher Sportarten usw.

### ***Wie werden die Kosten verteilt?***

Die Gastfamilien – sowohl die deutschen als auch die französischen – verpflichten sich schriftlich, folgende Ausgaben für den Gastschüler zuzusichern: Verpflegung (inkl. Kantine), Unterkunft (ggf. Internat) und Fahrt zur Schule. Die restlichen Kostenfragen müssen die Familien unter sich regeln.

Die beteiligten Organisationen können keine Aufwandsentschädigung leisten, wenn eine Familie höhere Ausgaben hatte als die andere oder wenn ein Austausch abgebrochen wird und ein Gegenbesuch nicht stattfinden kann. Desgleichen haften die beteiligten Organisationen nicht für Schäden oder eventuelle Konflikte jedweder Natur zwischen den Familien. Streitfälle bezüglich Übernahme und Aufteilung der Kosten müssen von den Familien selbst geregelt werden.



### ***Wie ist unser Kind im Ausland versichert?***

Die beteiligten Organisationen sind für versicherungstechnische Fragen nicht zuständig. Die Eltern müssen vor der Abreise ihres Kindes alle Fragen bezüglich Kranken- und Haftpflichtversicherung direkt mit ihren Versicherungsgesellschaften klären (i.d.R. sind die Kinder bei ihren Eltern mitversichert).

### ***Was passiert mit unserem Gast während unseres Familienurlaubs?***

Die Schulferien sind Teil des Austausches. Es wird daher erwartet, dass die Familie sie mit dem Gastschüler verbringt, wozu sie sich auch schriftlich verpflichtet. Die Frage der Verteilung von zusätzlichen Kosten während der Ferien ist so früh wie möglich zwischen den Familien zu klären.

## ***V. Lehrer / Schulen***

### ***Was ist die Rolle der Schulleitung?***

Die Leitung der Heimatschule des teilnehmenden Schülers wird gebeten, sich durch ein Gespräch mit dem Bewerber von dessen Motivation und Eignung zu überzeugen und die Bedeutung des Austauschs für seine Schullaufbahn zu besprechen.

Außerdem ist es die Aufgabe der Schulleitung, den französischen Gast für die Dauer des Aufenthaltes an der Schule aufzunehmen, in das Schulleben zu integrieren und angemessen zu betreuen sowie den deutschen Schüler nach der Rückkehr aus Frankreich bei der Reintegration zu unterstützen.

### ***Was ist die Rolle des Tutors?***

Der betreuende Tutor des teilnehmenden Schülers ist ein wichtiger Akteur im Austausch, der sowohl als Betreuer für beide Austauschpartner als auch als Mittler zwischen den Familien bzw. zwischen den Teilnehmern und den Koordinatoren des Austausches fungiert. Der Tutor sollte sowohl bei schulischen als auch nichtschulischen Angelegenheiten als ständiger Ansprechpartner der Austauschpartner zur Verfügung stehen.

Der Tutor wird gebeten, Kontakt mit dem französischen Tutor aufzunehmen und diesen über die Leistungen und Entwicklung des französischen Schülers zu informieren. Weiterhin sollte er sich um eine gute Integration des französischen Gastschülers bemühen und ihm am Ende des Aufenthaltes mit Hilfe seiner Fachkollegen die geforderte schriftliche Bewertung ausstellen (siehe dazu auch die Frage „Welche Bescheinigungen werden dem Austauschschüler von der Gastschule ausgestellt?“).

Während des Aufenthaltes des deutschen Schülers in Frankreich sollte der Tutor sich über dessen Leistungen und Entwicklung informieren. Nach der Rückkehr des Schülers sollte er dafür sorgen, dass seine in der französischen Schule erbrachten Leistungen durch die Heimatschule berücksichtigt werden, und ihn, soweit erforderlich, bei der leistungsmäßigen wie auch sozialen Wiedereingliederung in die Schule unterstützen.

### ***Welche schulischen Leistungen werden von einem Austauschschüler im Partnerland erwartet?***

Es wird von einem Voltaire-Schüler erwartet, dass er nach kurzer Eingewöhnungszeit dem Unterricht des Gastlandes folgt und an ihm aktiv teilnimmt, d.h. auch an den Klassenarbeiten und Hausaufgaben.

### ***Welche Bescheinigungen werden dem Austauschschüler von der Gastschule ausgestellt?***

Der Austauschschüler erhält am Schul(halb)jahresende eine schriftliche Bewertung seiner Leistungen und seines Verhaltens, damit seine schulischen Bemühungen im Ausland von seiner Heimatschule anerkannt werden können. Diese schriftliche Bewertung sollte i.d.R. aber nicht in Form eines Noten-Zeugnisses erfolgen, sondern in Form kurzer schriftlicher Beurteilungen (Text) durch die jeweiligen Fachlehrer. Dazu haben die am Voltaire-Programm beteiligten Organisationen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Voltaire-Tutoren ein Formular entwickelt, das durch die Lehrer der aufnehmenden Schule für diese geforderte schriftliche Bewertung des Austauschschülers verwendet werden soll. Das Formular ist auf der Homepage des Pädagogischen Austauschdienstes<sup>1</sup> im Bereich „Downloads“ bzw. auf der Webseite der Zentralstelle Voltaire<sup>2</sup> erhältlich.

<sup>1</sup> <http://www.kmk-pad.org/de/programme/stipendienprogramm-voltaire.html>

<sup>2</sup> <http://www.centre-francais.de/seiten/d/voltaire.html>

Das ausgefüllte Bewertungsformular wird am Ende des Aufenthalts des Austauschschülers in Deutschland durch den deutschen Tutor an die Heimatschule des Schülers, z.Hd. des französischen Tutors, geschickt. Der Austauschschüler bekommt eine Kopie des ausgefüllten Bewertungsformulars ausgehändigt.

Darüber hinaus erhält der Austauschschüler von der Gastschule eine Schulbescheinigung, die attestiert, dass und von wann bis wann er die Schule besucht hat. Für diese Schulbescheinigung gibt es kein vorgeschriebenes Formular.

---

Stand: 16.06.2011